

ten (1:1) schlug dann im Spiel und die Plätze 3 und 4 Melsungen: Fritzlar nach unterschiedlichem Spielausgang ebenso im Elfmeterschießen wie im Endspiel Wolfskehlen 1 die zweite Wolfskehl Mannschaft, so daß sich folgender Endstand ergab:

1. Wolfskehlen I
2. Wolfskehlen II
3. Melsungen
4. Fritzlar
5. Hofgeismar
6. Bergstraße
7. Friedberg
8. Nazariberg
9. Darmstadt
10. Büdingen

Den Fairneßpreis erhielt die Mannschaft aus Büdingen.

Die Siegerehrung wurde am Abend im Rahmen des sehr gut besuchten Pfingstballes durchgeführt.

Am Donnerstag dem 23.06.1983 fahren wir zum Reiten, Brodhecker, Wolfskehlen. Treffpunkt ist um 20.30 Uhr am Bürgerhaus in Wolfskehlen. Nichtmitglieder und interessierte Jugendliche sind auch herzlich eingeladen.

MSC Wolfskehlen e.V. im DMV

Am 19.06.1983 findet das 1. PKW-Geschicklichkeitsturnier für Jedermann statt. Teilnehmen kann jeder der, einen gültigen Führerschein besitzt. Gefahren wird nach der ADAC-Turnierordnung. Insgesamt ist ein Parcours mit 10 Aufgaben zu bewältigen:

1. Spurgasse
2. Wendeplatz
3. Slalom vorwärts
4. Gatter vorwärts
5. Garage rückwärts
6. Parklücke rechts
7. Durchfahren von Toren rückwärts
8. Gatter rückwärts
9. Durchfahren von Toren vorwärts
10. Haltelinie

Jeder Fahrer kann maximal 3 mal starten. Die Startgebühr beträgt beim 1. und 2. Start je 7,00 DM, beim 3. Start 6,00 DM. Eine Mannschaftsnennung ist ebenfalls möglich. Pro Mannschaft starten 3 Fahrer. Startgebühr beträgt für die Mannschaft 15,00 DM.

Die Siegerehrung findet im Anschluß an die Veranstaltung statt. Folgende Preise können dabei errungen werden:

Pokale von 1. bis 10. Platz
Damenpokal

Der beste Führerscheinneuling (nach dem 01.03.1982)

Der beste Riedstädter Bürger (kein Clubmitglied)

3 Pokale für die bestplatzierte Mannschaft.

Start ist um 09.00 Uhr auf dem Bürgerhaus-Parkplatz in Riedstadt-Wolfskehlen. Nennungsschluß ist um ca. 15.00 Uhr.

Merken Sie sich diesen Termin vor. Der MSC freut sich auf Ihren Besuch.

TSV Wolfskehlen

Montags- und Donnerstagsgruppe

Während der Sommerferien fällt für beide Gruppen die Gymnastik aus.

Wir treffen uns wie bekannt gemeinsam am 17. Juni 1983 auf dem Sportplatz.

Die Montagsgruppen beginnt wieder am Montag, dem 01.08.1983, die Donnerstagsgruppe am Donnerstag, dem 04.08.1983 zu den gewohnten Zeiten.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und ihren Familien erholsame Urlaubs- und Ferientage.

Rückblick Verbandsrunde 1982/83

Als Neuling das Ziel des Klassenerhaltes erreicht

Die junge TSV-Mannschaft hat nach ihrem kometenhaften Aufstieg von der A-Klasse zur Landesliga nach einer erneuten glanzvollen Leistung als Neuling den Klassenerhalt in Hessens zweithöchster Amateurklasse geschafft. Dieser Erfolg ist mit Sicherheit den vorhergegangenen Leistungen in Form der beiden unmittelbar aufeinanderfolgenden Aufstiegen gleichzusetzen.

Mit Erreichung des 14. Tabellenplatzes wurde genau die Position erreicht, die sich alle Beteiligten vor Beginn der Saison zum erklärten Ziel gesetzt hatten. Hierzu gebührt allen zum Kreis der aktiven Fußballer gehörenden Mitwirkenden, ob nun Spieler, Trainer oder Betreuer und nicht zu vergessen, dem treuen Anhang ein verdienter Glückwunsch.

Daß eine schwere Aufgabe bevorsteht, war allen bekannt, aber daß dieser Sprung in die Landesliga gemessen an der Athletik und dem spielerischen Niveau so groß sein würde, hat eigentlich niemand so

recht erwartet. Um so anerkenntniswerter die Leistung der TSV-Akteure, die mit enormem Kampfegeist so manchen Favoriten in die Knie gezwungen haben.

Mit gesundem Optimismus und nach intensiver Vorbereitung ging man in die wohl schwerste Saison der Vereinsgeschichte und mußte trotzdem wie bereits im Jahr vorher in der Bezirksklasse im ersten Spiel mit einer schmerzlichen 0:6 Niederlage erhebliches Lehrgeld bezahlen. Aber danach wurde Punkt für Punkt gesammelt, wobei sich die TSV-Mannschaft besonders in der Anfangsphase als Remis-Spezialisten entwickelten. Besonders in Auswärtsspielen kehrte die TSV-Mannschaft nach zwei Siegen und sieben Unentschieden mit insgesamt 11 Punkten zurück und holte in Heimspielen von 36 möglichen Punkten bei sieben Siegen und sechs Unentschieden immerhin 20 Punkte. Die hohe Niederlage im ersten Spiel sorgte dafür, daß das Torverhältnis während der gesamten Saison nicht mehr positiv wurde, wobei nicht zu übersehen ist, daß das TSV-Team mit 45 Treffern den zweitschwächsten Angriff der Klasse stellte. Lediglich Absteiger Tempelsee hat einen Treffer weniger erzielt. Trotzdem belegte die Mannschaft lediglich nach den ersten drei Spielen einen Abstiegsplatz. Danach bewegte sie sich stets oberhalb des evtl. gefährdeten 15. Tabellenplatzes. Die beste Position belegte sie nach dem Heim-Derby gegen den VfR Groß-Gerau mit 9:9 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Die TSV-Akteure konnten zwar nie ein positives Punktekonto aufweisen, haben aber einige Male das Zählerkonto ausgeglichen.

Im personeller Hinsicht hatten die Verantwortlichen durch den hohen Einsatz und die athletische Spielweise mit vielen Verletzten zu kämpfen. Geboren aus einer gewissen Personalnot wurde bereits Mitte der Vorrunde das Nachwuchstalent Horst Hamann aus der A-Jugend in das aktive Lager übernommen und er sicherte sich fast problemlos auf Anhieb einen Stammplatz in der ersten Garitur.

In eine kritische Phase geriet die Fußballabteilung in der Fastnachtwoche dieses Jahres, als die 1:5 Niederlage in Hochstadt nicht nur das erneute Absinken auf den 14. Tabellenplatz zur Folge hatte, sondern daß sich in diesem Spiel Spielertrainer Erich Maus so schwer verletzte, daß er für den Rest der Saison sowohl als Spieler als auch als Trainer ausfiel.

Aber es ist doch symptomatisch für die Vereinspolitik und das Zusammengehörigkeitsgefühl des TSV 03, daß entgegen aller negativen Prognosen der sogenannten Fachleute, die dem TSV 03 von vornherein kaum eine Chance zum Klassenerhalt einräumten, auch dieses Problem in gewohnter Manier - nämlich mit vereinigten Kräften - gelöst wurde.

Heinrich Fein schnürte nach 3/4-jähriger Pause spontan die Fußballstiefel, übernahm die Position des Schlußmannes und wurde ohne große Übergangsschwierigkeiten schon bald der große Rückhalt seiner Mannschaft. Das Training übernahm ebenso spontan in Zusammenarbeit mit Co-Trainer Horst Arndt der langjährige Aktive und ehemalige A-Jugendtrainer Paul Bahl. Beide in die Bresche gesprungenen Akteure gebührt außerordentlicher Dank für ihren sofortigen Einsatz in personeller Not.

Die Mannschaft entwickelte eine Trotzreaktion angesichts des Verletzungsspechs und legte entgegen aller Prognosen in den anschließenden acht Spielen mit 11:5 erkämpften Punkten den Grundstein zum Klassenerhalt. Nach der nicht ganz einkalkulierten Heimniederlage gegen Hanau wurde es nochmals bereinlich, aber mit einer großartigen Leistung in Form eines 3:2 Sieges gegen den Meisterkandidaten OFC Amateure entledigten sich die TSV-Akteure frühzeitig und endgültig aller Sorgen. Daß dann in den beiden letzten Spielen nach solch schwerer Saison die Luft heraus war, war zwar für die treuen Fans enttäuschend, aber als Fußballkenner verständlich. Hierzu gibt es genügend Parallelen auch auf höherer Ebene. So beendete die Mannschaft als Neuling die Saison 1982/83 in der Landesliga Süd mit 31:41 Punkten und einem Torkonto von 45:67 Zählern auf dem 14. Tabellenplatz.

Ein besonderer Glückwunsch gilt Routinier Werner Schupp und „Kapitän“ und Torschützenkönig Joachim Hamann, die als einzige Spieler in allen 36 Treffern zum Einsatz kamen.

Insgesamt wurden 25 Spieler eingesetzt:

Schupp Werner 36, Hamann Joachim 36, Bopp Arthur 35, Kummer Peter 34, Schaffner Ralf 34, Knorr Rüdiger 32, Jung Norbert 31, Hofmann Volker 30, Schäfer Günter 27, Jung Dieter 25, Hamann Horst 25, Maus Erich 23, Karpuzis Vasil 21, Karpuzis Apostolos 20, Fein Heinrich 13, Lochmann Richard 9, Schaffner Frank 4, Huther Dieter 4, Wilhelm Klaus 4, Werner Bernd 4, Maler Jürgen 3, Kalaitzidis Kosta 3, Schuchmann Rolf 2, Riesle Norbert 1, Jung Volker 1.

Torschützenkönig wurde bereits zum dritten Mal in Folge Joachim Hamann.

Die Tore teilten sich:

Hamann Joachim 13, Jung Dieter 8, Jung Norbert 7, Hofmann Volker 5, Bopp Arthur 3, Kummer Peter 2, Schaffner Ralf 2, Schäfer Günter 1, Lochmann Richard 1, Eigentore des Gegners 3.

TABELLE SAISON 1982 / 1983 LANDESLIGA HESSEN-SÜD

nach dem 34. Spieltag

		Tore		Punkte	
1.	RW Frankfurt	70	: 28	50	: 18
2.	Kickers Offenbach Amateure	81	: 57	46	: 22
3.	SV Darmstadt 98 Amateure	73	: 48	44	: 24
4.	Olympia Lorsch	62	: 42	44	: 24
5.	Spvgg. Neu-Isenburg	51	: 29	43	: 25
6.	FCA 04 Darmstadt	66	: 54	39	: 29
7.	FC Hanau 93	65	: 57	39	: 31
8.	SG Egelsbach	57	: 54	37	: 31
9.	VfB Groß-Auheim	69	: 61	35	: 33
10.	RW Walldorf	71	: 65	32	: 36
11.	VfR Groß-Gerau	48	: 52	32	: 36
12.	FSV Bad Orb	48	: 46	31	: 37
13.	TSV 03 Wolfskehlen	44	: 58	31	: 37
14.	SF Seligenstadt	46	: 63	31	: 37
15.	Germania Pfungstadt	44	: 70	26	: 42
16.	SV Dörnigheim	49	: 68	24	: 44
17.	Gemaa Tempelsee	42	: 71	23	: 45
18.	FV Sprendlingen	48	: 75	22	: 46
19.	1. FC Hochstadt	51	: 87	19	: 51

Heimatzeitung vom 08. November 1982: TSV 03 – SF Seligenstadt 3:1 (1:0)

12. Spieltag: Teamarbeit ebnet den Weg zum dritten Sieg

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung gewann der TSV 03 Wolfskehlen das Heimspiel gegen die Sportfreunde Seligenstadt verdient mit 3:1. Da Spielertrainer Erich Maus die Stammkräfte Wasilios Karpouzis und Günter Schäfer ersetzen musste, ging der Gastgeber mit gedämpftem Optimismus ins Spiel. Doch der zum zweiten Mal eingesetzte Nachwuchsspieler Horst Hammann auf dem Vorstopperposten und der für seinen Bruder spielende Apostolos Karpouzis machten ihre Sache ausgezeichnet. Die Mannschaft wirkte gegenüber den letzten Spielen harmonischer. Schon der erste durchdachte Spielzug in der sechsten Minute brachte die 1:0 Führung für den TSV. Peter Kummer, der an der Mittellinie angespielt wurde, schüttelte zwei Verfolger ab und ließ mit einem platzierten Schuss Torhüter Funk im Gästetor keine Chance. In den folgenden Minuten wurde der TSV in die Defensive gedrängt. Die Sportfreunde-Angriffe über die rechte Seite mit Hain und Werner bedeuteten höchste Alarmstufe für die Wolfskehlener Abwehr. Schupp stoppte Hain in der neunten Minute bei einem Alleingang in letzter Sekunde und Riegel scheiterte mit einem Kopfball aus nächster Nähe an dem glänzenden TSV-Torwart Erich Maus. Diese Drangperiode der Gäste überstand der TSV ohne Schaden und startete gefährliche Angriffe. Zwei mustergültige Flanken von Hofmann und Bopp verpassten Torjäger Dieter Jung und Joachim Hammann nur knapp. Die letzte Torchance vor der Halbzeit vergab Norbert Jung, dessen Distanzschuss knapp das Tor der Sportfreunde verfehlte. Die zweite Hälfte begannen beide Teams mit großem kämpferischem Einsatz. Der nicht immer souveräne Schiedsrichter Rau (Hohenstein) zückte insgesamt fünfmal die gelbe Karte. Die erste Chance hatte der TSV durch Dieter Jung, der einen Ball fünf Meter vor dem Tor aber nicht voll traf. Das TSV-Mittelfeld mit Kummer, N. Jung, Hofmann und Bopp bekam jetzt das Spiel immer besser in Griff. Die 2:0 Führung war eine logische Konsequenz. Als in der 68. Minute die Seligenstädter Abwehr eine Flanke von Kummer unterlief, war es N. Jung, der den Ball geschickt mit der Brust annahm und volley zum 2:0 vollendete. Damit war das Spiel schon frühzeitig entschieden, denn nach dem Vorsprung spielte der TSV sicher und routiniert. Der Angriff der Sportfreunde mit dem torgefährlichen Hoffmann erspielte keine klare Torchance mehr. Die Angriffsreihe der Platzherren dagegen hatte noch einige Torgelegenheiten, von denen Artur Bopp in der 70. Minute eine zum 3:0 nutzte. Seinen Schuss aus zwanzig Metern fälschte Libero Gistl unhaltbar für Torhüter Funk ab. Nur ein Schönheitsfehler dann das 3:1 durch Gistl, der einen von A. Karpouzis verschuldeten Handelfmeter verwandelte. Zuvor hatte Hoffmann Pech, als er den Torpfosten des von Spielertrainer Maus gehüteten TSV-Gehäuses traf. Der TSV Wolfskehlen zeigte sich gut von der Niederlage in Dörnigheim erholt. Die Mannschaft sprühte vor Einsatzfreude und spielte mannschaftsdienlich. Das Team von Trainer Erich Maus agierte ohne Schwachpunkt und hatte in dem einsatzfreudigen Werner Schupp, Jungtalent Horst Hammann und bis zu seinem Ausscheiden im spielfreudigen Peter Kummer seine Stützen.

TSV 03 Wolfskehlen: Erich Maus, Werner Schupp, Horst Hammann, Ralf Schaffner, Norbert Jung, Volker Hofmann (74. Rüdiger Knorr), Artur Bopp, Peter Kummer (72. Kosta Kalaitzidis), Dieter Jung, Joachim Hammann.

SF Seligenstadt: Funk, Moll, Wolf, Eckert, Muschke, Beetz, Hain, Gistl, Hoffmann, Riegel (62. Delventhal), Werner (77. Hofmann).

Zuschauer: 250 – Reserven 4:2

13. Spieltag: Darmstädter Echo: FC Hanau 93 – TSV 03 2:2 (1:1)

1:0 (25.) Winkler, 1:1 (40.) J. Hammann, 1:2 (60.) D. Jung, 2:2 (88.) Hofmann.

Schiedsrichter Brückner (Darmstadt) – Zuschauer 250.

Der TSV spielte diszipliniert, die Abwehr stand sicher, nur in der Schlussphase wankte sie. Spielerisch stellte sich Wolfskehlen verbessert vor und war so dem ersten Auswärtssieg nahe. Weitere gute Möglichkeiten waren vorhanden. Erst als Hanau zur Schlussoffensive blies, musste der TSV, der in Torhüter Maus, Bopp und Horst Hammann die besten Spieler besaß, den Ausgleich hinnehmen.

21.12.1982: TSV 03 – Spvgg. Neu-Isenburg 1:2 (0:2)

Torschütze: Dieter Jung

28.11.1982: Kickers Offenbach II – TSV 03 1:0 (0:0)

TSV 03: Erich Maus, Werner Schupp, Apostolos Karpouzis, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Volker Hofmann, Rüdiger Knorr, Artur Bopp, Peter Kummer, Joachim Hammann, Dieter Jung (Klaus Hochmuth, Norbert Jung).

18. Spieltag: TSV 03 – Germania Pfungstadt 0:0

Glücklicher TSV rettet neuntes Remis

(von Paul Bahl) Das Nachbarschaftsderby in der Fußball-Landesliga zwischen TSV Wolfskehlen und Germania Pfungstadt endete torlos. Der Neuling zeigte im letzten Vorrundenheimspiel der Landesliga die schwächste Leistung und kam zur neunten Punkteteilung. Am Ende mussten die Platzherren sogar um den einen Punkt zittern, denn die Germanen hatten im zweiten Spielabschnitt die klareren Chancen. Der Tabellenletzte spielte geschickt aus einer verstärkten Abwehr und störte den Wolfskehlener Spielrhythmus durch langes Ballhalten. Im Angriff beschäftigten die Sturmspitzen Zimmermann und Willi Mager die TSV-Abwehr mehr, als der lieb war. Der Gastgeber erspielte sich während der neunzig Minuten keine klare Möglichkeit und konnte auch aus einigen Unsicherheiten von Torhüter Grosch kein Kapital schlagen. In der Anfangsphase agierte Wolfskehlen zwar mit viel Schwung, doch Schussversuche von Joachim und Horst Hammann blieben in der vielbeinigten Abwehr des Gastes hängen. In der 24. Minute schien das 1:0 fällig. Aber Artur Bopp und Joachim Hammann brachten das Leder in einer Gemeinschaftsproduktion nicht im Gehäuse unter. Danach verkrampfte das Spiel der Platzherren völlig und das Schlusslicht deutete in der 26. Minute erstmals seine Torgefährlichkeit an. A. Karpouzis klärte für seinen bereits geschlagenen Torhüter Maus nach einem Mager-Schuss. Auch nach dem Wechsel blieb das Wolfskehlener Angriffsspiel planlos und auch der kämpferische Einsatz ließ Wünsche offen. Chancen blieben Mangelware. Nur Joachim Hammann und Artur Bopp versuchten – allerdings vergeblich – ihr Glück mit Distanzschüssen. Je länger die Partie dauerte, desto mehr dominierte der Gast, der seine besten Kräfte in Spielertrainer Weiss, Aßmuth, Will, Zimmermann und Willi Mager hatte. Die klarste Chance für Germania Pfungstadt vergaben gleich drei Akteure, als Willi Weiss einen Freistoß geschickt über die Abwehrmauer des TSV geschlenzt hatte. Den Kopfball von Zimmermann holte Maus aus dem Tordreieck und verhinderte eine mögliche Heimmiederlage. Fünf Minuten vor Spielende stand Horst Hammann goldrichtig und rettete bei einem Herber-Schuss auf der Linie. Wolfskehlen enttäuschte und muss sich steigern, wenn es nicht in den Abstiegsstrudel hineingezogen werden will.

19. Spieltag: Olympia Lorsch – TSV 03 3:0 (2:0)

TSV 03: Erich Maus, Apostolos Karpouzis, Werner Schupp, Horst Hammann, Ralf Schaffner, Joachim Hammann, Günter Schäfer, Volker Hofmann, Rüdiger Knorr, Artur Bopp, Peter Kummer (Norbert Jung, Dieter Huther).

26.12.1982 – Platz 1 beim Hallenturnier in Griesheim

TSV 03 – TSV Pfungstadt (Gruppenliga) 4:1 (1:0) – J. Hammann (3), Knorr

TSV 03 – Viktoria Griesheim (Oberliga) 2:2 (0:0) – R. Schaffner, N. Jung

TSV 03 – SV St. Stephan (Gruppenliga) 4:3 (2:0) – J. Hammann (4)

Halbfinale: TSV 03 – SG Höchst (Oberliga) 6:5 (2:2, 1:0) nach 7m-Schießen – N. Jung (2), Horst Hammann, R. Schaffner, R. Knorr, Joachim Hammann

Finale: TSV 03 – Viktoria Griesheim 9:8 (2:2, 0:1) nach 7m-Schießen – Joachim Hammann (2), Horst Hammann (2), W. Schupp, R. Schaffner, R. Knorr, N. Jung, V. Hofmann.

TSV 03: Erich Maus, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Rüdiger Knorr, Norbert Jung, Joachim Hammann, Volker Hofmann.

28.12. bis 30.12.1982 – Platz 1 beim Hallenturnier in Erfelden

TSV 03 – SSV Reichenbach 6:1 (2:0 – A. Bopp (3), P. Kummer (2), D. Huther

TSV 03 – SKG Erfelden 3:4 (2:2) – Horst Hammann, Norbert Jung, Peter Kummer

Finale: TSV 03 – FC Germania Leeheim 4:2 (1:2) – Peter Kummer (2), Horst Hammann, Rüdiger Knorr

TSV 03: Volker Jung, Erich Maus, Horst Hammann, Werner Schupp, Rüdiger Knorr, Apostolos Karpouzis, Dieter Huther, Norbert Jung, Peter Kummer, Artur Bopp, Joachim Hammann.

TSV 03 – RW Frankfurt 1:1 (0:0)

Aufsteiger mit Punkteteilung zufrieden

(Paul Bahl). Der Zweck heiligt die Mittelnach dieser Parole kam der TSV 03 Wolfskehlen gegen Rot-Weiß Frankfurt zum angestrebten Punktgewinn auf eigenem Platz mit einem 1:1-Unentschieden. Das Tor zum Ausgleich gelang Joachim Hammann in der 89. Spielminute. Einsatz und der unbedingte Wille, mindestens einen Punkt zu gewinnen, bestimmten über weite Strecken das Spielgeschehen. Vornehmlich Mittelfeldaktionen, geprägt von Manndeckung auf beiden Seiten, ließen keinen rechten Spielfluss aufkommen. Der Kampf um jeden Meter des Rasens verhinderte ein schönes Match, bei dem es selten einmal sehenswerte Spielzüge gab. In der 12. Minute versuchte sich eine der beiden Sturmspitzen des TSV, Norbert Jung, mit einem Weitschuss, der weit über das Tor ging. Durch die enge Manndeckung auf beiden Seiten blieb den Stürmern kaum Platz, so dass die Mittelfeldspieler durch Fernschüsse den Torerfolg suchten. In der 14. Minute musste sich Spielertrainer Erich Maus mächtig strecken, um einen Schuss von Viek über die Latte zu lenken. Diergart mit einem zu hoch angesetzten Kopfball und Rüdiger Knorr mit einem Schuss aus 25 Meter Entfernung, den Jessberger über die Querlatte lenkte, brachten etwas Würze in die Begegnung. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff prüfte Viek den Torwart des TSV mit einem Distanzschuss, der gefährlich vor Maus aufsetzte und den dieser zur Ecke abwehrte. Den Eckstoß berechnete der TSV-Keeper falsch und Diergart köpfte das Leder an die Latte. Die letzte Chance für die Wolfskehlern vor der Halbzeit bot sich bei einem Freistoß aus halbrechter Position Achim Hammann, doch sein Schuss strich knapp an der langen Ecke des von Jessberger gehüteten Tores vorbei. Mit zunehmender Spieldauer wurde es hektischer. Leidtragender davon war der TSV, als der aufgebrachte Erich Maus mit einer Zeitstrafe wegen Linienrichterbeleidigung bedacht wurde. Für ihn hütete Horst Hammann das Tor. Kaum hatte ihn Torsteher Maus wieder abgelöst, fiel das Führungstor für Rot-Weiß. Diergart ließ an der Strafraumgrenze drei Wolfskehlern Abwehrspieler aussteigen und schoss aus halbrechter Position in der 77. Minute ein. Der TSV brachte daraufhin mit Klaus Wilhelm (Hochmuth) für Frank Schaffner einen weiteren Angriffsspieler aufs Feld. Auch Horst Hammann wechselte von der Abwehr in den Angriff. Als alles schon mit einer Niederlage rechnete, denn Kummer und Bopp scheiterten aus kurzer Entfernung an dem glänzend reagierenden Jessberger, fiel in der 89. Minute doch noch der Ausgleich. Eine scharf von Knorr hereingebrachte Ecke verwandelte A. Hammann mit dem Kopf zum vielumjubelten Ausgleich.

Namen und Zahlen

TSV 03 Wolfskehlen: Maus, Schupp, H. Hammann, R. Schaffner, V. Karpuzis, F. Schaffner (78. Wilhelm), Knorr, Kummer, Bopp, N. Jung, A. Hammann.

Rot-Weiß Frankfurt: Jessberger, Hausmann, Gottwald (70. Schoebel), Hoefer, Fischer, Glatzki, Litzinger, Viek, Hoefig (81. Bornschein), Diergart, Schumacher.

Tore: 0:1 (77.) Diergart, 1:1 (89.) A. Hammann.

Schiedsrichter: Borbonus (Frickhofen)

Gelbe Karten: Fischer (RW), Maus (TSV). Zeitstrafen: Maus (TSV).

Zuschauer: 250. Reserve: 2:1.

RW Walldorf – TSV 03 0:3 (0:1)

Rot-Weiß erlebt blaues Wunder

(von Paul Bahl) Mit einem 3:0-Auswärtssieg des TSV 03 Wolfskehlen endete das Südhessenderby bei Rot-Weiß Walldorf. Der vierte Sieg der TSVler geht in dieser Höhe in Ordnung, denn Walldorf fand nur selten zu seinem Spiel. Katastrophale Abwehrschwächen, sowie ein schussschwacher Sturm führten zu dieser überraschenden Niederlage der Rot-Weißen. Der Sieg der Riedstädter ist hoch zu bewerten, da sie auf einige Leistungsträger verzichten mussten. Doch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, aus der Spielertrainer Maus, Knorr, Bopp und Kummer herausragten, verdiente sich der Gast die beiden wichtigen Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Walldorf, das lediglich zeitweise im Mittelfeld zu gefallen wusste, zeigte eine schwache Leistung. Bernd Kornhuber sowie Marinovic waren dabei noch die auffälligsten Spieler im Dress der Gastgeber. Die Duelle zwischen Kornhuber und Horst Hammann, dem Wolfskehlern, die das Jungtalent vom TSV meist gewann, gehörten zu den Höhepunkten der Begegnung. Die ersten Minuten der Begegnung gehörten den Gästen aus Wolfskehlen. Bereits in der ersten Minute verfehlte J. Hammann mit einem Kopfstoß nach einer Ecke von Knorr das Tor der Gastgeber nur knapp. Es deutete sich hier schon an, was später zur Gewissheit wurde: die Walldorfer Abwehr hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Die Führung der Gäste in der siebten Minute durch Kummer entsprach der Strategie des TSV 03. Artur Bopp spielte Norbert Jung mit einem geschickten Pass an und dessen flache Hereingabe schoss Kummer ein.

Pech für Torsteher Hausmann, der den etwas verunglückten Schuss erst hinter der Torlinie zu fassen bekam. Ein Freistoß des Walldorfers Duhsa zu Cupo, dessen Kopfstoß in den Armen von Maus landete, deutete die Wende an. Die größte Unruhe in der Wolfskeher Verteidigung verursachte Kornhuber, der oft nur im letzten Moment gebremst werden konnte. Gästetorhüter Maus hatte nun Schwerstarbeit zu leisten. Einen Kopfball von M. Zwilling sowie einen Fiederer-Schuss wehrte er glänzend zur Ecke ab. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff schien der Ausgleich fällig, doch zum Entsetzen seiner Mitspieler schoss Cupo völlig freistehend aus sechs Meter den Ball am Tor vorbei. Bei einem der gefährlichen Konter des TSV 03 wäre im Gegenzug fast das 0:2 gelungen, doch scheiterten N. Jung und Kummer im Nachschuss an Torsteher Hausmann. Die Walldorfer Abwehr konnte sich auch nach der Pause nicht steigern. Massali (Rot-Weiß) schoss in der fünfzigsten Spielminute ein klassisches Eigentor. Hofmann setzte sich kraftvoll am linken Flügel durch und seine an N. Jung adressierte Flanke köpfte der Walldorfer Abwehrspieler ins eigene Netz. Das verunsicherte die Rot-Weiß-Abwehr noch mehr und krasse Abwehrfehler eröffneten den TSV-Angreifern viele Torchancen. Dem insgesamt fairen Treffen hätte Marinovic noch eine Wende geben können, wäre sein Kopfstoß nicht von J. Hammann auf der Torlinie weggeschlagen worden. So jedoch sorgte Norbert Jung bereits in der sechzigsten Spielminute für die Entscheidung zugunsten des TSV. Nach einem Abwehrfehler des völlig entnervten Massali steuerte er alleine mit dem Leder auf den Walldorfer Torwart zu und ließ diesem mit einem platzierten Schuss in die lange Ecke keine Abwehrmöglichkeit. Die Gastgeber lockerten nun noch mehr ihre schon entblößte Abwehr. Bopp, J. Hammann und Knorr hatten gute Chancen, das Ergebnis noch höher zu schrauben, scheiterten jedoch an Hausmann oder verfehlten knapp das Torholz. Eine elfmeterreife Attacke gegen den Wolfskeher Hofmann blieb ungeahndet. Auf der Gegenseite entschied der Unparteiische nach einem Abwehrversuch von Bopp auf Strafstoß. Auch diese Gelegenheit in der dreiundachtzigsten Minute konnte Walldorf nicht verwerten. Maus hielt den von Cupo halbhoch getretenen Elfmeter.

Namen und Zahlen:

Rot-Weiß Walldorf: Hausmann, Weiß, Quintus, K. Massali, A. Zwilling (67. A. Massali), Fiederer, B. Kornhuber, Duhsa, Cupo, M. Zwilling, Marinovic.

TSV 03: Erich Maus, Werner Schupp, Horst Hammann (85. Norbert Riesle), Ralf Schaffner, Wasilios Karpouzis, Rüdiger Knorr, Artur Bopp, Peter Kummer (68. Klaus Hochmuth), Norbert Jung, Volker Hofmann, Joachim Hammann.

Tore: 0:1 (7.) Kummer, 0:2 (50.) Eigentor K. Massali, 0:3 (60.) N. Jung.

Schiedsrichter: Kessler (Lengfeld).

Gelbe Karten: Schupp (15.) TSV, N. Jung (25.) TSV.

Zuschauer: 300. Reserven: 3:0.

29.01.1983: TSV 03 – SG Egelsbach 0:1 (0:0)

350 Zuschauer

TSV 03: Erich Maus, Werner Schupp, Horst Hammann, Ralf Schaffner, Wasilios Karpouzis, Rüdiger Knorr, Peter Kummer, Joachim Hammann, Artur Bopp, Volker Hofmann, Norbert Jung (Frank Schaffner, Klaus Hochmuth).

06.02.1983: 1. FC Hochstadt – TSV 03 5:1 (2:0)

TSV 03: Erich Maus, Werner Schupp, Horst Hammann, Ralf Schaffner, Wasilios Karpouzis, Rüdiger Knorr, Peter Kummer, Joachim Hammann, Artur Bopp, Volker Hofmann, Norbert Jung (Volker Jung, Apostolos Karpouzis).

Rote Karte: Werner Schupp.

Tor: Joachim Hammann.

TSV 03 – FV Sprendlingen 3:0 (2:0)

Gute Vorstellung gegen Sprendlingen

(Siegfried Müller). Eine überzeugende Leistung bot Fußball-Landesligist Wolfskeher beim 3:0-Heimsieg über Sprendlingen. Der TSV übernahm sofort nach Spielbeginn die Initiative. Obwohl Spielertrainer Erich Maus im Tor und Hofmann fehlten, waren die Gastgeber vom TSV bald überlegen. Ab der 15. Minute harmonisierte das Mittelfeld- und Abwehrspiel bei den Wolfskehlern, die Spielzüge

wurden druckvoller. Die Laufarbeit des Wolfskehlers Mittelfelds, die klugen Pässe von Kummer und Bopp sorgten mehrmals für Verwirrung in der Abwehr der Sprendlinger. Nach der zweiten Wolfskehlerecke in der 24. Minute und nach zwei guten Gelegenheiten von H. Hammann und Schäfer sorgte J. Hammann für das 1:0 durch einen platzierten Kopfstoß ins linke Toreck. Die Sprendlinger lockerten nun die Deckung und rückten aus dem Mittelfeld schneller auf. Das Spiel wurde kampfbetonter, die Härte in den Zweikämpfen nahm zu. Dennoch zeigte sich schon zu diesem Zeitpunkt, dass die Spitzen der Sprendlinger bei den Wolfskehlern Verteidigern Karpuzis, Schupp und H. Hammann in guten Händen waren. Ein Flachschuss von Woemer verfehlte in der 27. Minute das Wolfskehlere Gehäuse nur knapp, während H. Hammann für den schon geschlagenen Fein ein sicheres Tor verhinderte. Auf der Wolfskehlere Seite vergaben Bopp, J. Hammann und Schäfer gute Chancen. Mehrmals stand Torhüter Wieck im Brennpunkt des Geschehens. In der 40. Minute setzte sich Jung nach einem Abwehrfehler gegen Hahn energisch in Szene und sorgte mit einem trockenen Flachschuss zum vielbejubelten 2:0-Halbzeitstand. Mit letztem Einsatz verhinderte Wolfskehlers Torhüter Fein zum Auftakt der zweiten Halbzeit den Sprendlinger Anschlusstreffer. Nach 53 Minuten fiel die endgültige Entscheidung. Mitten in der Drangperiode der Gäste setzte N. Jung eine Freistoß ins linke obere Dreieck. Sprendlingens Anfangsdruck ließ nach, auch der TSV konnte das hohe Anfangstempo nicht mehr gehen. Dennoch hätten weitere gute Chancen das 4:0 bringen können, auf der anderen Seite des Feldes verhinderte Fein durch energischen Einsatz den Anschlusstreffer. Die Schlussphase brachte keine Torraumszenen mehr. Sprendlingen spielte im Mittelfeld zwar optisch überlegen, hatte aber keine gefährlichen Aktionen vor dem TSV-Tor mehr. In Anbetracht der erschwerten äußeren Bedingungen bot der TSV eine deutlich bessere Leistung. Der Schock nach dem Ausfall des Stammtorhüters scheint überwunden, zumal H. Fein im Tor einige brenzlige Situationen meistern konnte.

Namen und Zahlen

TSV Wolfkehlen: Fein, Schupp, H. Hammann, Schaffner, W. Karpouzis, Bopp, Kummer (75. Werner), Knorr, Jung, J. Hammann, Schäfer (80. A. Karpouzis).

FV Sprendlingen: Wieck, Petersen, Sauer, Hahn, Gobel, Woemer (65. Bodensohn), Zorn, Kupfer, Boy, Sordan, Schwarz.

Schiedsrichter: Dexheimer/Bechtheim.

Gelbe Karten: Petersen (FV), Sauer (FV), W. Karpouzis (TSV).

Reserven: 2:0.

05. März 1883: TSV 03 – Gemaa Tempelsee

250 Zuschauer

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Wasilios Karpouzis, Artur Bopp, Günter Schäfer, Rüdiger Knorr, Norbert Jung, Peter Kummer, Joachim Hammann (Richard Lochmann, Dieter Jung).

12. März 1883: VfR Groß-Gerau – TSV 03 0:0

600 Zuschauer

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Günter Schäfer, Artur Bopp, Volker Hofmann, Rüdiger Knorr, Norbert Jung, Peter Kummer, Joachim Hammann (Dieter Jung).

19. März 1883: TSV 03 – FSV Bad Orb 1:0 (0:0)

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Günter Schäfer, Artur Bopp, Volker Hofmann, Rüdiger Knorr, Norbert Jung, Peter Kummer, Joachim Hammann (Dieter Jung, Apostolos Karpouzis).

04. April 1883: VfB Groß-Auheim – TSV 03 1:3 (0:1)

200 Zuschauer

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Günter Schäfer, Artur Bopp, Volker Hofmann, Rüdiger Knorr, Norbert Jung, Dieter Jung, Joachim Hammann (Apostolos Karpouzis, Richard Lochmann).

Tore: Norbert Jung, Dieter Jung, Volker Hofmann.

10. April 1883: FCA 04 Darmstadt – TSV 03 5:0 (2:0)

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Günter Schäfer, Artur Bopp, Volker Hofmann, Rüdiger Knorr, Norbert Jung, Apostolos Karpouzis, Joachim Hammann (Peter Kummer, Richard Lochmann).

18. April 1983: TSV 03 – Germania Dörnigheim 3:0 (1:0)

Peter Kummer garantiert für „Rote Wölfe“

(Stephan Stähler)

"Eine konzentrierte Leistung führte zu diesem wichtigen Sieg, nennt Paul Bahl die Gründe für den klaren 3:0-Erfolg des damaligen Landesligisten TSV Wolfskehlen gegen Germania Dörnigheim am 18. April 1983. Wolfskehlen übte bei sonnigem Wetter von Beginn an großen Druck aus, und Joachim Harnmann hatte bereits in der 2. Minute die erste Großchance, scheiterte jedoch knapp. In der 7. Minute setzte sich der an diesem Sonntag gut aufgelegte Peter Kummer nach Zuspiel von G. Schäfer gegen seinen Gegenspieler durch. Seine maßgeschneiderte Flanke kam zu Joachim Hammann, der keine Mühe hatte, das Leder aus kurzer Entfernung zum 1:0 einzuköpfen. Im Laufe der ersten Halbzeit befreite sich Dörnigheim vom Druck der Riedstädter und spielte gefällig mit, ohne jedoch torgefährlich zu werden. Paul Bahl erinnert sich: "Nach der hohen Niederlage beim FCA Darmstadt gingen die ‚Roten Wölfe‘, wie die TSV-Spieler nach kurzer Landesliga-Zugehörigkeit von der Presse genannt wurden, sehr konzentriert in diese Begegnung. Nach der Halbzeit griff zunächst Dörnigheim an, und die Riedstädter hatten einige bange Minuten zu überstehen. In der 48. Minute stoppte Schäfer Pietsch im Strafraum nicht ganz fair. Der auf Dörnigheimer Seite geforderte Elfmeterpfiff blieb jedoch aus. Ein kapitaler Fehler von Gästetorhüter Mers brachte im direkten Gegenzug den TSV zum richtigen Zeitpunkt, so Bahl, auf die Siegerstraße. Volker Hofmann hatte einen Flachschuss von der Strafraumgrenze losgelassen, und Mers ließ den nicht allzu fest getretenen Ball durch die Hände gleiten. Danach boten sich den Wolfskehlern gegen die nun entblößte Dörnigheimer Abwehr Konterchancen. So scheiterte zweimal der überragende Peter Kummer an Torhüter Mers. "Peter Kummer und Volker Hofmann im Mittelfeld sowie Ralf Schaffner als umsichtiger Libero waren die Garanten für den Sieg, so Bahl. Als wiederum Kummer in der 73. Minute geschickt aus der Abwehr einen Angriff einfädelt und Volker Hofmann sein zweites Tor erzielen konnte, war die Entscheidung gefallen. Dem TSV Wolfskehlen boten sich noch weitere gute Einschussmöglichkeiten, doch der Gästeschlussmann hielt jetzt sicher. In der Schlussphase bemühte sich Dörnigheim um eine Resultatsverbesserung, ein Tor sollte jedoch nicht gelingen. Auch nach 15 Jahren erinnert sich Paul Bahl noch genau an den damaligen Debütanten Bernd Werner: "Bernd Werner wurde in dieser Partie erstmals in die Landesliga-Mannschaft eingewechselt. Er war damals für mich zusammen mit Horst Hammann, Rolf Schuchmann und Manfred Schäfer eines der größten Wolfskehlener Fußballtalente. Er blieb in seiner Entwicklung jedoch stehen und spielte insgesamt nur vier bis sechs Spiele in der ersten Mannschaft des TSV." Nach diesem 30. Spieltag belegte der TSV mit 28:32 Punkten den Rang elf. Der VfR Groß-Gerau lag auf dem zehnten Platz, während RW Walldorf als Vierzehnter weiter zittern musste.

TSV 03 Wolfskehlen: Fein - Schupp, H. Harnmann, R. Schaffner, G. Schäfer, J. Hammann, Knorr, Bopp (80. W. Karpouzis), Kummer (79. B. Werner), Hofmann, A. Karpouzis.

Tore: 1:0 (7.) Joachim Hammann, 2:0 (51.) Hofmann, 3:0 (73.) Hofmann.

Schiedsrichter: Kessler (Lengfeld), Zuschauer. 350.

Gelbe Karten: Bopp, Karpouzis (beide Wolfskehlen) - Heil (Dörnigheim). Reserven: 1:1.

SF Seligenstadt – TSV 03 2:2 (0:0)

Hochverdienter Auswärtspunkt

(Manfred Gollenbeck) Durch ein zumindest leistungsgerechtes 2:2 (0:0) Unentschieden im Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Seligenstadt konnte das TSV-Team seinen 11. Tabellenplatz behalten, den Abstand zu den gefährdeten Plätzen wahren und dürfte dem Saisonziel in Form des Klassenerhaltes sehr nahe gekommen sein. In einem zeitweise hochklassigen und besonders in der zweiten Hälfte dramatischen Treffen wurde mit harten Bandagen gekämpft, wobei in den Zweikämpfen die Grenze des Erlaubten desöfteren erreicht wurde. Das Trainergespann Bah/Arndt hatte keine Veranlassung die im Heimspiel gegen Dörnigheim erfolgreiche Mannschaft zu ändern. Dieter Jung hatte sich kurz vor Spielbeginn gesund gemeldet und nahm zusätzlich auf der Bank Platz, um später als „Joker“ für die Wende zu sorgen.

Zum Spiel: Mit der Zielsetzung zumindest einen Punkt in Seligenstadt mitzunehmen, spielte die TSV-Mannschaft von Beginn an konzentriert und brachte die Abwehr der Platzherren durch direkte Kombinationen und verwirrendes Wechselspiel desöfteren in Schwierigkeiten. Joachim Hammann prüfte trotz Sonderbewachung den gegnerischen Schlussmann und der sehr bewegliche Horst Hammann vergab zwei klare Einschussmöglichkeiten. Erst gegen Schluss der ersten Hälfte fanden

die Platzherren zu ihrem Spiel und kamen zu ersten Torgelegenheiten vor allem durch ihren kopfballstarken, aber unsauber kämpfenden Mittelstürmer. Günter Schäfer und Horst Hammann hatten große Mühe gegen den wuchtigen Angreifer. Nachdem Heinrich Fein mit zwei Glanzparaden einen möglichen Gegentreffer verhindert hatte, wurden die Seiten gewechselt. Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag. Günter Schäfer musste verletzt in der Kabine bleiben, für ihn kam Vasil Karpouzis. Durch die notwendige Umstellung kam die Abwehr vorübergehend aus dem Rhythmus. Der Minutenzeiger hatte noch keine volle Umdrehung hinter sich, als nach einer Tändelei im Mittelfeld, einem Ausrutscher von stolos Karpouzis die Platzherren das 1 :0 markierten. Jetzt wurde die Partie zusehends hektischer und als sich Werner Schupp eine Zeitstrafe einhandelte, mussten die TSV-Akteure in der 70. Minute das 0:2 hinnehmen, als Heinrich Fein ein angebliches Foulspiel unterlief, welches der Unparteiische mit einem zweifelhaften Elfmeter ahndete, der unhaltbar verwandelt wurde. Nun erwachte der in der Landesliga mittlerweile bekannte Wolfskehl Kampfsgeist. Dieter Jung entlastete Joachim Hammann im Angriff, Artur Bopp und Volker Hofmann versuchten immer wieder Linie in die Angriffsaktionen zu bringen. So war der Anschlusstreffer durch Dieter Jung in der 75. Minute mehr als verdient. Nachdem Heinrich Fein zweimal glänzend reagiert hat, wurden die Platzherren angesichts der TSV-Überlegenheit nervös und handelten sich zwei Zeitstrafen ein. Als in der 80. Minute Horst Hammann von dem etwas hölzern wirkenden Vorstopper der Platzherren gelegt wurde, verwandelte Ralf Schaffner den fälligen Strafstoß in gewohnt souveräner Manier zum Ausgleich. In der hektischen Endphase, in der neben vier verteilten gelben Karten auch Vasil Karpouzis auf die Strafbank musste, war der TSV dem Sieg näher als die Platzherren, aber nach dem Schlusspfiff mit dem Wunschergebnis hoch zufrieden.

Mannschaftsaufstellung: Fein Heinrich, Schupp Werner, Schaffner Ralf, Schäfer Günter, Karpouzis Apostolos, Hammann Horst, Knorr Rüdiger, Kummer Peter, Bopp Arthur, Hammann Joachim, Hofmann Volker.

Ab 40. Minute: Karpouzis Vasil für Schäfer Günter

Ab 60. Minute: Jung Dieter für Kummer Peter

Weitere Auswechselspieler: Werner Bernd, Gössl Frank, Schlussmann Jung Volker

34. Spieltag: TSV 03 – FC Hanau 93 1:2 (1:0)

Klassenerhalt noch nicht gesichert

(Manfred Gollenbeck) Das Wunschdenken den Klassenerhalt im Heimspiel gegen den Ex-Bundesligisten FC Hanau 93 endgültig zu sichern, wurde nicht erfüllt. Gegen die in den letzten Spielen so erfolglosen Hanauer musste die TSV-Mannschaft mit 1 :2 (1 :0) Toren die vierte Heimmiederlage der Saison hinnehmen. Die Gäste waren offensichtlich durch den kurzfristigen Trainerwechsel frisch motiviert und zeigten zeitweise blendenden Fußball, so dass die letztliche Negativ-Serie etwas unverständlich erscheint. So war dann auch der Gästesieg, trotz der Tatsache, dass die Gegentore etwas unglücklich und vor allem unnötig zustande kamen verdient. Durch diesen nicht ganz erwarteten doppelten Punktverlust müssen alle Beteiligten weiterhin um den Klassenerhalt bangen, zumal Unklarheit über die Zahl der Absteiger (vier oder fünf) herrscht. Allerdings besteht nicht der geringste Grund zur Panik, denn immerhin haben die TSV-Akteure bei noch vier ausstehenden Spielen zum 15. Tabellenplatz ein Polster von sechs Punkten. Die Mannschaft wurde geringfügig geändert. Vasil Karpouzis übernahm die Außenverteidigerposition an Stelle seines Bruders Apostolos. Dieter Jung kam als zusätzliche Spitze in den Angriff. Für ihn musste Peter Kummer zunächst auf die Bank.

Zum Spiel: Vom Anpfiff an nahmen die Gäste das Spielgeschehen in die Hand, drückten das TSV-Team mit brillantem und schnörkellosen Mittelfeldspiel in die Defensive, wobei sich die TSV-Mannschaft dauernden, aber nicht unerwarteten Attacken des rechten Außenverteidigers der Hanauer erwehren musste. Einige Scharfschüsse verfehlten das TSV-Tor nur knapp bzw. konnte Heinrich Fein durch einige Glanzparaden einen frühen Rückstand verhindern. Erst nach einer halben Stunde konnte die TSV-Elf dem Gegner im Mittelfeld Paroli bieten und erste Angriffe inszenieren. Volker Hofmann scheiterte mit zwei Gewaltschüssen am Hanauer Schlussmann, einen weiten Einwurf von Rüdiger Knorr verfehlten gleich drei TSV-Angreifer und eine direkt genommene Flanke rutschte Horst Hammann in günstiger Position über den Fuß. So blieb es Arthur Bopp vorbehalten in der 37. Spielminute den Führungstreffer zu erzielen, als er nach einem Abpraller von Joachim Hammann am schnellsten reagierte und durch Flachschiess das 1 :0 erzielte. Nach der Pause wurde das Spielgeschehen von beiden Mannschaften ausgeglichen gestaltet, obwohl auch in diesem Spielabschnitt die spielerischen Vorteile bei dem Gast lagen. Trotzdem erarbeitete der TSV-Angriff Tormöglichkeiten, aber Joachim Hammann vergab zweimal in aussichtsreicher Position. Aus nicht gerade erfolversprechenden Szenen geriet dann das TSV-Team in Rückstand. Zunächst wurde ein 20 m Schuss von Werner Schupp etwas abgefälscht, den dann Heinrich Fein ohne jegliche Reaktion

neben sich einschlagen ließ. Zehn Minuten später trabte der Hanauer Vorstopper mit dem Ball über das gesamte Spielfeld und schoss dann eigentlich mehr oder weniger aus Verlegenheit aus ca. 22 m, wobei sich der Ball über Schlussmann Heinrich Fein zum 1 :2 in den Winkel senkte. In der restlichen Spielzeit bemühten sich die TSV-Mannen zwar noch redlich um den Ausgleich. besonders der eingewechselte Peter Kummer versuchte dem Angriff nochmals Druck zu verleihen, aber alle Anstrengungen blieben letztlich erfolglos und die Heimniederlage war besiegelt.

Mannschaftsaufstellung

Fein Heinrich, Schupp Werner, Schaffner Ralf, Schäfer Günter, Karpouzis Vasil, Knorr Rüdiger, Bopp Arthur, Hammann Horst, Hofmann Volker, Jung Dieter, Hammann Joachim.

Ab 70. Minute: Werner Bernd für Jung Dieter, Kummer Peter für Hammann Horst

35. Spieltag Spvgg Neu-Isenburg – TSV 03 2:0 (0:0)

Glücklose TSV-Mannschaft

(Manfred Gollenbeck) Im vorletzten Auswärtsspiel musste die TSV-Mannschaft beim ehemaligen Meisterschaftsfavoriten Neu-Isenburg eine 0:2 (0:0) Niederlage hinnehmen und muss somit weiterhin auf die endgültige Rettung vor dem Abstieg warten. Bei vier Absteigern haben die TSV-Akteure immer noch ein Fünf-Punkte-Polster zum gefährdeten 16. Tabellenplatz. Allerdings ist der Vorsprung zum Fünftletzten Germania Pfungstadt auf vier Punkte zusammengeschrumpft. Zu fünf Absteigern wird es aber nur bei sehr ungünstigen Konstellationen kommen, wobei vor allem die Ereignisse in der Oberliga (Aufstieg Bürstadt, Abstieg FSV Frankfurt, Lizenzerteilung SV Darmstadt 98) ausschlaggebend sein werden. Addiert man die spielerischen Anteile des Treffens in Neu-Isenburg, so ist der Sieg der Platzherren als verdient anzusehen. Summiert man allerdings die Zahl der hochkarätigen Torchancen, dann wäre zumindest ein Unentschieden möglich gewesen. In der Formation fehlte Vasil Karpouzis wegen Urlaubs. Für ihn übernahm Horst Hammann die Position des Außenverteidigers und Peter Kummer spielte eine Rolle im Mittelfeld.

Zum Spiel:

Obwohl Joachim Hammann und Arthur Bopp die ersten Chancen im Sportpark Neu-Isenburg hatten, dominierten die Platzherren eindeutig in den ersten 45 Minuten. Die gesamte Mannschaft war in Bewegung und mit zügigen und direkt meistens über die rechte Seite vorgetragenen Angriffen sorgten die Neu-Isenburger immer wieder für Gefahr vor dem TSV-Gehäuse. Aber die TSV-Abwehr um den umsichtigen Libero Ralf Schaffner stand gut gestaffelt und in Teamarbeit mit dem sicheren Schlussmann Heinrich Fein wurde ein Gegentreffer vermieden. Die negative Vorentscheidung wie bereits in Seligenstadt unmittelbar nach Wiederbeginn. Werner Schupp unterlief im Mittelfeld ein Abspielfehler - wie immer gepredigt, sind solche unkonzentrierten Aktionen in der Landesliga tödlich. Die Gastgeber schalteten blitzschnell um und nach direkter Kombination hatte Heinrich Fein gegen einen platzierten Flachschuss keine Chance. Danach musste die TSV-Elf die Abwehr lockern und die Isenburger erspielten einige klare Chancen, scheiterten aber am reaktionsschnellen Heinrich Fein. Ab der 60. Minute hatte dann die TSV-Mannschaft eine sehr starke Phase. Aber einmal hatte es der Angriff gegen die erst mit 28 Gegentoren belastete Abwehr der Gastgeber äußerst schwer und zum anderen stand ihr das Glück nicht zu Seite. Zunächst konnte ein Verteidiger bei einem Kopfball von Joachim Hammann auf der Linie retten. Nach einigen Glanztaten von Heinrich Fein stand den Neu-Isenburgern die Glücksgöttin gleich zweimal zur Seite, als innerhalb weniger Sekunden gleich zwei Kopfbälle von Joachim Hammann und Volker Hofmann durch Abwehrspieler von der Linie geholt wurden. Als der Unparteiische ein Tor von Arthur Bopp wegen einer angeblichen Regelwidrigkeit von Dieter Jung nicht anerkannt hatte, erlahmte verständlicherweise der Angriffselan und in vorletzter Minute musste nach einem Eckball das 2:0 hingenommen werden.

Mannschaftsaufstellung:

Fein Heinrich, Schupp Werner, Schaffner Ralf, Schäfer Günter, Hammann Horst, Knorr Rüdiger, Bopp Arthur, Kummer Peter, Hofmann Volker, Jung Dieter, Hammann Joachim.

Ab 70. Minute: Jung Norbert für Schupp Werner.

Weitere Auswechselspieler: Karpouzis Apostolos, Maier Jürgen, Jung Volker.

Spiel gegen Offenbach

37. Spieltag: 21. Mai 1983 Germania Pfungstadt – TSV 03 5:1 (1:0)

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Rüdiger Knorr, Horst Hammann, Dieter Huther, Artur Bopp, Volker Hofmann, Joachim Hammann, Peter Kummer, Dieter Jung, Bernd Werner (Jürgen Maier).

Tor: Eigentor Germania

38. Spieltag: 29. Mai 1983 TSV 03 – Olympia Lorsch 0:4 (0:1)

TSV 03: Heinrich Fein, Werner Schupp, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Günter Schäfer, Artur Bopp, Volker Hofmann, Joachim Hammann, Peter Kummer, Dieter Jung, Norbert Jung.

Zweite Mannschaft

Freundschaftsspiel am 31.07.82

TSV Nollpöhlen - SKV Bütkeborn 1:1

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Gössel Fr., Ewald KH., Klett HJ.

Hammann R., Kalaitzidis K., Hammann V.

Kaniak Th., Schaffner Fr., Rühl V.

Torschütze: Kaniak Th.

Verbandsrunde 82/83

Landesliga Süd

1. Spiel

8/8.82

TSV Nollpöhlen - SV Darmstadt 98 0:1

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Kaniak Th., Ewald KH., Ewald KL.

Schaffner Fr., Hammann R., Schuchmann R.,

Rühl V., Werner B., Richter D.

Eingewechselt: Gössel Frank

Knorr Heinz

Torschütze: -.-

Stand:

	Gk.	To.
	0:2	0:1

2. Spiel

RW Frankfurt - TSV Holpkehlen 1:2

15.08.82

Aufstellung:

Jung V.

Gössl Fr. Kaniak T., Ewald KH., Riesle W.

Richter D., Kalaitzidis K., Hammann R.

Schuckmann R., Jung D., Werner B.

Eingewechselt:

Klett HJ., Rühl V.

Torschütze:

Jung D. 2x

Stand: ^{PK.} 2:2 ^{To.} 2:2

3. Spiel

TSV Holpkehlen - RW Walldorf 2:1

22.08.82

Aufstellung

Obenick K.

Gössl Fr., Kaniak T., Ewald KH., Riesle W.

Richter D., Hammann R., Knorr H.

Schuckmann R., Maier J., Werner B.

Eingewechselt:

Ewald Ph.

Rühl V.

Torschützen:

Schuckmann R.

Maier J.

Stand: ^{PK.} 4:2 ^{To.} 4:3

4. Spiel

SG Egelsbach - TSV Wolfkehlen 1:1

29/08.82

Aufstellung:

Olbnicek K.

Huther D., Kaniak Th., Ewald KH, Riesle N.

Hammann R., Richter D., Kalaidzidis C.

Knorr H., Schuchmann R., Rühl V.

Eingewechselt:

Klett HJ.

Weiss R.

Torschütze:

Kaniak Th.

Stand: $\begin{matrix} \text{Pk.} \\ 5:3 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 5:4 \end{matrix}$

5. Spiel

TSV Wolfkehlen - FC Hahstadt 2:1

4/09.82

Aufstellung

Jung V.

Weiss R., Kaniak T., Ewald KH, Riesle N.

Hammann R., Huther D., Richter D.

Ewald R., Schuchmann R., Rühl V.

Eingewechselt:

Werner B.

Löbig W.

Torschützen:

Schuchmann R.

Kaniak Th.

Stand: $\begin{matrix} \text{Pk.} \\ 7:3 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 7:5 \end{matrix}$

6. Spiel

FV Sprendlingen - TSV Nollpfehlen 2:1

12/09.82

Aufstellung

Jung V.

Diesle N., Kaniak T., Ewald KH., Richter D.

Hammann R., Huther D., Ewald Ph.

Dühl V., Schuckmann R., Maier J.

Eingewechselt:

Knorr H.

Werner B.

Torschütze:

Richter D.

	9k.	To.
Stand:	7:5	8:7

7. Spiel

TSV Nollpfehlen - Gröb.-Rhein 3:0

19.09.82

Aufstellung:

Jung V.

Diesle N., Kaniak T., Ewald KH., Karpniz A.

Knorr H., Richter D., Ewald Ph.

Dühl V., Lochmann D., Maier J.

Eingewechselt:

Werner B.

Klett HJ.

Torschützen:

Lochmann D. 1x

Werner B. 2x

	9k.	To.
Stand:	9:5	11:7

8. Spiel

Gemaa Tempelsee - TSV Wolfkehlen 0:1

26/09.82

Anstellung

Jung V.

Richter D., Kaniak Th., Ewald KH., Karpuzis R.

Knorr H., Ewald Ph., Rühl V.

Maier J., Lochmann R., Werner B.

Eingewechselt:

Hammann R.,

Kalaizidis C.

Torschütze:

Lochmann R.

Stand: $\frac{PK.}{11:5}$ $\frac{To.}{12:7}$

9. Spiel

TSV Wolfkehlen - VfR Groß-Gerau 4:1

2/10.82

Anstellung

Jung V.

Klett HJ., Richter D., Ewald KH., Karpuzis R.

Knorr H., Ewald Ph., Kalaizidis C.

Maier J., Lochmann R., Rühl V.

Eingewechselt:

Hammann R.,

Weiß R.

Torschützen:

Maier J., Karpuzis R.,

Hammann R., Rühl V.

Stand: $\frac{PK.}{13:5}$ $\frac{To.}{16:8}$

10. Spiel

Tsv Holpkehlen - FCR Darmstadt 1:4

24/10.82

Aufstellung

Jung V.

Klett HJ., Kaniak T., Ewald KH., Knorr H.
Hamann R., Kalatzidis C., Dichter D.,
Ewald Ph. Maier J., Rühl V.

Eingewechselt:

Riesle N.,
Wilhelm Kl.

Torschütze:

Kaniak Th.

Stand: $\begin{matrix} \text{FK.} \\ 13:7 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 17:13 \end{matrix}$

11. Spiel

Germ. Dörnigheim - Tsv Holpkehlen 1:4

31/10.82

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Kaniak Th., Ewald KH., Klett HJ.
Dichter D., Hamann R., Ewald Ph.
Lochmann R. Maier J., Wilhelm Kl.

Eingewechselt:

Neijz A. Rühl V.

Torschützen:

Lochmann R. 2x
Wilhelm Kl. 1x
Eigenter 1x

Stand: $\begin{matrix} \text{FK.} \\ 15:7 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 21:13 \end{matrix}$

12. Spiel

TSV Holfkehlen - SF Seligenstadt 4:2

7/11.82

Aufstellung:

Jung V.

Riesle H., Kaniak T., Ewald KH., Weiz R.

Ewald Ph., Hammann R., Rühl V.

Lochmann R., Maier J., Wilhelm Kl.

Eingewechselt:

Gössl Fr., Knerer H.

Torschützen:

Wilhelm Kl. 3x

Lochmann R. 1x

Stand: $\frac{PK.}{17:7}$ $\frac{To.}{25:15}$

13. Spiel

TSV Holfkehlen - Neu-Isenburg 1:2

21/11.82

Aufstellung

Jung V.

Riesle H., Kaniak Th., Ewald KH., Gössl Fr.

Ewald Ph., Hammann R., Rühl V.

Lochmann R., ~~Maier J.~~ ^{Weimer B.}, Wilhelm Kl.

Eingewechselt:

Schaffner Fr.

Torschütze:

Lochmann R.

Stand: $\frac{PK.}{17:9}$ $\frac{To.}{26:17}$

14. Spiel

TSV Wollpkehlen - Germ. Pfungstadt

3:0

5/12.82

Aufstellung

Jung V.

Gössl Fr., Kaniak T., Ewald KH., Klett HJ.

Knoir H., Hammann R., Rühl V.

Lochmann R., Maier J., Schaffner Fr.

Eingewechselt:

Werner B.

Torschützen:

Lochmann R. 2x

Hammann R. 1x

Pote Karte:

Werner, Bernd

Stand:

GK.

19:9

To.

29:17

15. Spiel

Ol. Lorsch - TSV Wollpkehlen

3:3

12/12.82

Aufstellung:

Jung V.

Gössl Fr., Kaniak Th., Ewald KH., Klett HJ.

Hammann R., Schaffner Fr., Rühl V.

Lochmann R., Maier J., Wilhelm Kl.

Eingewechselt:

Riesle N.

Torschützen:

Rühl V.

Maier J.

Schaffner Fr.

Stand:

GK.

20:10

To.

32:20

Ab. Spiel

SV Dst. 98 - TSV Nollpfehlen

2:1

9/1.23

Aufstellung

Olebnicek K.

Pieske W., Kaniak Th., Ewald KH., Neiß A.

Hammann R., Rühl V., Karpuzis W.

Schuchmann R., Maier J., Wilhelm Kl.

Eingewechselt:

Gössel Fr., Ewald Ph.

Torschütze:

Wilhelm Kl.

Stand: $\begin{matrix} \text{PK.} \\ 20:12 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 33:22 \end{matrix}$

Ab. Spiel

TSV Nollpfehlen - RW Frankfurt

2:1

16/01.23

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Kl., Kaniak Th., Ewald KH., Klett HJ.

Hammann Herm., Rühl V., Gössel Fr.

Schuchmann R., Weiner B., Maier J.

Eingewechselt:

Gunkel R.

Torschützen:

Weiner B.

Schuchmann R.

Stand: $\begin{matrix} \text{PK.} \\ 22:12 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{To.} \\ 35:23 \end{matrix}$

18. Spiel

QW Halldorf - TSV Holzkirchen

3:0

23/01.83

Aufstellung

Jung V.

Gössel Fr., Kaniak Th., Ewald KH., Klett HJ.

Schuchmann R., Ewald Ph., Rühle V.

Wilhelm Kl., Maier J., Werner B.

Eingewechselt:

Jung D.

Torschütze:

—

Stand:

PK.	To.
22:14	35:26

19. Spiel

TSV Holzkirchen - SG Egelstach 1:1

29/01.83

Aufstellung

Jung V.

Gössel Fr., Kaniak Th., Ewald KH., Ewald Ph.,

Schuchmann R., Karpuzis R., Jung D.

Wilhelm Kl., Lochmann R., Maier J.

Eingewechselt:

Klett HJ.

Torschütze:

Wilhelm Kl.

Stand:

PK.	To.
23:15	36:27

20. Spiel

FC Hochstadt - TSV Wölfecken 4:6

6/02.83

Aufstellung

Jung V.

Gössel Fr., Kaniak Th., Ewald KH., Klett HJ.

Ewald Pl., Schuchmann R., Jung D.

Werner B., Lochmann R., Meier J.

Eingewechselt:

Gunkel R.

Ewald Kl.

Torschützen:

Lochmann R. 2x

Jung D. 2x

Gunkel R., Werner B.

Rote Karte: Kaniak Th.

Stand: ^{PK.} 25:15 ^{To.} 42:31

21. Spiel

TSV Wölfecken - FV Sprenningen 2:0

20/02.83

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Kl., Gössel Fr., Schaffner Fr., Klett HJ.

Liese N., Schuchmann R., Jung D.

Wilhelm Kl., Lochmann R., Meier J.

Eingewechselt:

Ewald KH.

Preis N.

Torschützen:

Jung D. 2x

Stand: ^{PK.} 27:15 ^{To.} 44:31

22. Spiel

Tsv Wolfkehlen - Gemaa Tempelsee 3:0

5/03.83

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Gössl Fr., Ewald KH., Karpuzis R.

Hammann R., Hofmann V., Schuchmann R.,

Ewald KL., Hochmuth KL., Maier J.

Eingewechselt:

Klett HJ. Luksch KH.

Torschützen:

Maier J. 2x

Hochmuth KL. 1x

Stand: Tk. 29:15 To. 47:31

23. Spiel

VfR Grop3-heren - Tsv Wolfkehlen 2:5

13/03.83

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Karpuzis R., Ewald KH., Hammann Herm.

Hammann R., Schaffner Fr., Lothmann R.

Schuchmann R., Hochmuth KL., Maier J.

Eingewechselt:

Gössl Fr., Ewald KL.

Torschützen:

Maier J. 2x

Schuchmann R. 1x

Schaffner Fr. 1x

Eigentor 1x

Stand: Tk. 31:15 To. 52:33

24. Spiel

Gr.-Anheim - TSV Wolfkehlen 1:1

4/04.83

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Schaffner Fr., Ewald KH., Gössl Fr.

Ewald Pl., Hammann R., Schuchmann R.,

Kaniak Th., Maier J., Werner B.

Torschütze: Schuchmann R.

	Gr.	To.
Stand:	32:16	53:34

25. Spiel

FCA Darmstadt - TSV Wolfkehlen 1:0

10/04.83

Aufstellung

Jung V.

Riesle N., Kaniak Th., Ewald KH., Gössl Fr.

Hammann R., Schaffner Fr., Schuchmann R.

Werner B., Maier J., Kapnizis W.

Eingewechselt: Ewald KH.,

Klett HJ.

	Gr.	To.
Stand:	32:18	53:35

26. Spiel

TSV Wolkheim - Dörnigheim 1:1

17/11.83

Aufstellung

Jung V.

Klett HJ., Ewald KH., Kaniak Th., Gössl Fr.

Hamann R., Schaffner Fr., Karpuzis W.

Riesle N., Maier J., Wilhelm KL.

Eingewechselt:

Ewald Ph., Ewald KL.

Torschütze:

Schaffner Fr.

Stand: $\begin{matrix} \text{Pkt.} \\ 33:19 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{Tor.} \\ 54:36 \end{matrix}$

27. Spiel

SF-Seligenstadt - TSV Wolkheim 0:1

24/04.83

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Gössl Fr., Huther D., Klett HJ.

Hamann R., Schaffner Fr., Schuchmann R.

Nichelm KL., Lockmann R., Maier J.

Eingewechselt:

Dühl V.

Ewald KL.

Torschütze:

Maier J.

Stand: $\begin{matrix} \text{Pkt.} \\ 35:19 \end{matrix}$ $\begin{matrix} \text{Tor.} \\ 55:36 \end{matrix}$

28. Spiel

Nen-Isenburg - TSV Wolkpehlen 4:2

8/05.83

Aufstellung:

Jung V.

Diesle M., Schaffner H., Ewald KH., Rühl V.

Huther D., Schuchmann R., Hammann R.

Wilhelm W., Lochmann R., Maier J.

Eingewechselt:

Werner B.,

Gössel H.

Torschützen:

Huther D., Werner B.

	9k.	10.
Stand:	35:21	57:40

Freundschaftsspiel

15/05.83

TSV Wolkpehlen - SV Klein-Gesau 1:2

Aufstellung:

Jung V.

Gössel H., Ewald G., Ewald KH., Ewald W.

Hammann R., Rühl V., Klett H.J.

Schuchmann R., Lochmann R., Maier J.

Eingewechselt:

-

Torschütze:

Rühl V.

29. Spiel

Germ. Pfungstadt - Tsv Wölfchen 0:0

29/05.83

Aufstellung:

Both R.

Klett H.J., Gössel Fr., Linksch KH, Ewald KH.

Riesle N., Ewald KH, Hammann R.,

Schuchmann R., Wilhelm KL, Rühl V.

Eingewechselt:

--

	Gk.	To.
Stand:	36:22	57:40

30. Spiel

Tsv Wölfchen - Oly. Lorsch 4:0

29/05.83

Aufstellung:

Jung V.

Riesle N., Schaffner Fr., Ewald KH, Huther J.

Hammann R., Schuchmann R., Lochmann R.,

Werner B., Maier J., Wilhelm KL.

Eingewechselt:

Gössel Fr.

Rühl V.

Torschützen:

Lochmann R., Werner B.,

Schuchmann R., Maier J.

	Gk.	To.
Stand:	38:22	61:40

Datum 08.06.1983

Klassenleiter

Nr. 38

Heinz Noack
Im Goldberg 11
6460 Gelnhausen 3 - Roth
Tel.: 06051/20 61

Abschlußtabelle 1982/83

Tabellenstand

Landesliga SÜD

Gruppe: Reserven

Letzter Spieltag: 03.06.1983

Stand		Spiele	gew.	un- entsch.	verl.	Tore		Punkte	
x) 1	Spvgg. Neu-Isenburg	30	23	1	6	88	36	47	13 (-)
x) 2	Darmstadt 98 (Amat.)	30	23	1	6	85	39	47	13 (-)
3	FCA Darmstadt	30	21	2	7	95	38	44	16 (-)
4	SG Egelsbach	30	15	9	6	57	37	39	21 (4)
5	TSV Wolfskehlen	30	16	6	8	61	40	38	22 (-)
6	Germ. Pfungstadt	30	12	7	11	50	56	31	29 (2)
7	FV Sprendlingen	30	12	5	13	57	54	29	31 (1)
8	VfB Großauheim	30	12	4	14	50	56	28	32 (1)
9	Rotweiß Frankfurt	30	10	7	13	38	47	27	33 (1)
10	Germ. Dörnigheim	30	8	10	12	44	54	26	34 (3)
11	VfR Groß-Gerau	30	11	4	15	59	76	26	34 (3)
12	Olympia Lorsch	30	9	6	15	43	68	24	36 (1)
13	SF Seligenstadt	30	6	10	14	38	80	22	38 (6)
14	Gemaa Tempelsee	30	7	7	16	35	58	21	39 (5)
15	Rot-Weiß Walldorf	30	6	6	18	44	67	18	42 (2)
16	FC Hochstadt	30	4	5	21	40	78	13	47 (3)
		480	195	90	195	884	884	480	480 (32)

x) =

beide Vereine werden zum Meister erklärt/

aus terminlichen Gründen kann keine Entscheidung mehr ausgespielt werden !

Verbandsrunde 82/83

1. Spiel

SKV Mörfelden - TSV Wolfkehlen 1:1

29/08.82

Aufstellung

Goth R.

Ewald K., Linksch K.H., Jost H.J., Dutschke W.

Gunkel R., Bahl P., Hammann H.

Ewald Th., Schnöcker K.H., Schmiele G.

Eingewechselt: Karpuzis Ev.

Torschütze: Bahl P.

Stand: Gr. To.
1:1 1:1

2. Spiel

TSV Wolfkehlen - FC Heppenheim 2:1

4.9.82

Aufstellung:

Clebnicke K.

Dutschke W., Linksch K.H., Jost H.J., Ewald K.

Gunkel R., Sonntag H., Sonntag G.

Schmiele G., Hammann H., Karpuzis Ev.

Eingewechselt: Wendt J.

Torschütze: Hammann H. 1x

Eigendor 1x

Stand: Gr. To.
3:1 3:2

3. Spiel

11.09.82

Tsv Goddelan - Tsv Wolpkehlen 2:0

Aufstellung:

Clebrnick K.

Dutschke W., Luksch KH., Jost H.J., Ewald Kl.

Sonntag H., Freijß W., Schnölzer KH.,

Schmide G., Hammann H., Nendt J.

Eigenwechselt:

-.-

Stand:

Gk.	To.
3:3	3:4

4. Spiel

18/09.82

Tsv Wolpkehlen - SV Bischofsheim 5:0

Aufstellung

Clebrnick K.

Ewald Kl., Luksch KH., Dutschke W., Klett H.J.

Gunkel R., Sonntag H., Ewald KH.,

Karpniz R., Hammann H., Schnölzer KH.,

Eingewechselt:

Jäger U.

Hammann V.

Torschützen:

Karpniz R. 2 x

Dutschke W. 1 x

Hammann H. 1 x

Ewald KH 1 x

Stand:

Gk.	To.
5:3	8:4

5. Spiel

25/09.82

TSV Wolfkehlen - Germ. Gustavsburg 4:0

Aufstellung

Čebnice K.

Klett HJ., Dutschke W., Jost HJ., Ewald KL.

Lukesch KH., Sonntag H., Ewald KH.

Nielsen KL., Hammann Hum., Schnölzer KH.

Eingewechselt:

Karpuzis R.

Torschützen:

Schnölzer KH 2 x

Nielsen KL., Hammann H.

	PK.	To.
Stand:	7:3	12:4

6. Spiel

9.10.82

TSV Wolfkehlen - FC Leckheim 2:1

Aufstellung

Čebnice K.

Klett HJ., Dutschke W., Lukesch KH., Ewald KL.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Ewald KH., Hammann H., Schnölzer KH.

Eingewechselt:

Rühl V.

Torschützen:

Hammann H.

Bahl P.

	PK.	To.
Stand:	9:3	14:5

7. Spiel

VfR Rüsselsheim - TSV Wolfkehlen 0:5

16/10.82

Aufstellung

Clebnick K.

Duttkake W., Linksch KH., Jost HJ. Ewald Ph.

Lunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Schuchmann R., Hofmann V., Wilhelm Kl.

Eingewechselt:

-.-

Torschützen:

Bahl P. 2 x

Hofmann V. 1 x

Schuchmann R. 1 x

Sonntag H. 1 x

Stand: Pk. 11:3 To. 19:5

8. Spiel

Et. Rüsselsheim - TSV Wolfkehlen 1:0

30/10.82

Aufstellung:

Clebnick K.

Ewald Kl., Duttkake W., Linksch KH., Schmiele G.,

Bahl P., Bopp A., Sonntag H.

Preiß N., Gössel Fr., Pradt H.

Eingewechselt:

Rühl V.

Torschützen:

-.-

Stand: Pk. 11:5 To. 19:6

Somarunde

Kreis Groß-Gerau

SKG Walldorf – SV Nauheim 07	2:4
SV Biebesheim – SV Geinsheim	2:1
TSV Goddelau – SKG Walldorf	4:0
FC Leeheim – Et. Rüsselsheim	2:2
FC Heppenheim – SV Nauheim 07	2:0
VfR Rüsselsheim – SV Raunheim	0:6
TSV Wolfskehlen – SV Geinsheim	0:1
Bischofsheim 07 – SV Biebesheim	2:4
FC Gustavsburg – SV Gernsheim	1:3

1. TSV Goddelau	11	57:12	19:3
2. SV Nauheim 07	10	54:13	18:2
3. SV Biebesheim	11	33:22	17:5
4. SKV Mörfelden	9	17:15	12:6
5. Et. Rüsselsheim	11	14:14	12:10
6. TSV Wolfskehlen	9	20:6	11:7
7. FC Heppenheim	10	20:18	11:9
8. Bischofsheim 07	9	20:16	10:8
9. Conc. Gernsheim	9	24:19	9:9
10. SV Raunheim 07	9	26:25	8:10
11. FC Gustavsburg	10	17:30	8:12
12. SV Geinsheim 07	9	9:17	5:13
13. SKG Walldorf	10	18:34	5:15
14. FC Leeheim	10	13:32	4:16
15. VfR Rüsselsheim	10	7:63	0:20

Somarunde

Kreis Groß-Gerau

Bischofsheim 07 – SV Raunheim	1:2
SV Nauheim 07 – TSV Goddelau	2:3
Et. Rüsselsheim – VfR Rüsselsh.	4:2
SKV Mörfelden – FC Heppenheim	1:0
SV Geinsheim – FC Leeheim	5:2
SKG Walldorf – Bischofsheim 07	1:5
SV Gernsheim – TSV Wolfskehlen	1:4
SV Biebesheim – FC Gustavsburg	6:1

1. TSV Goddelau	12	55:14	21:3
2. SV Nauheim 07	11	56:15	18:4
3. SV Biebesheim	11	37:22	17:5
4. SKV Mörfelden	10	18:15	14:6
5. Et. Rüsselsheim	12	18:16	14:10
6. TSV Wolfskehlen	10	23:8	13:7
7. Bischofsheim 07	11	28:19	12:10
8. SV Raunheim 07	10	28:26	10:10
9. FC Heppenheim	11	20:19	10:12
10. Conc. Gernsheim	10	25:23	9:11
11. FC Gustavsburg	11	18:25	8:14
12. SV Geinsheim 07	10	16:20	7:13
13. SKG Walldorf	11	17:40	5:17
14. FC Leeheim	11	15:48	4:18
15. VfR Rüsselsheim	11	8:66	0:22

9. Spiel

TSV Nalpkehlen - SV Gernsheim

0:1

6/11.82

Anstellung:

Clebnick K.

Ewald K., Dutschke W., Luksch K., Schmiele G.

Bahl P., Sonntag H., Gunkel R.

Knorr H., Hammann H., Karpuzis E.

Eingewechselt:

-.-

Stand:

Gr.
11:7

To.
19:7

10. Spiel

SV Gernsheim - TSV Nalpkehlen

1:4

13/11.82

Anstellung:

Clebnick K.

Ewald K., Dutschke W., Luksch K., Schmiele G.

Bahl P., Jost H., Gunkel R.

Ewald K., Hammann H., Karpuzis E.

Eingewechselt:

Piesle W.

Torschützen:

Gunkel R. 2x

Schmiele G. 1x

Karpuzis E. 1x

Stand:

Gr.
13:7

To.
23:8

11. Spiel

TSV Wolfkehlen - SV Raunheim 2:2

26/11.82

Aufstellung:

Clebnick K.

Ewald Kl., Dutshke W., Jost H.J., Klett H.J.

Luksh KH., Bahl P., Lunkel R.

Wendt J., Schmick G., Karpuzis Ev.

Eingewechselt:

Preis W.

Torschützen:

Schmick G., Lunkel R.

Stand: $\frac{\text{Pk.}}{14:8}$ $\frac{\text{To.}}{25:10}$

12. Spiel

TSV Wolfkehlen - SV Oly.-Biebesheim 0:0

27/11.82

Aufstellung

Clebnick K.

Ewald Kl., Dutshke W., Jost H.J., Schmick G.

Ewald KH., Bahl P., Lunkel R.

Preis W., Hammann H., Karpuzis Ev.

Eingewechselt:

Wendt J.

Stand: $\frac{\text{Pk.}}{15:9}$ $\frac{\text{To.}}{25:10}$

Somarunde

Kreis Groß-Gerau

TSV Goddelau - SKV Mörfelden	7:1
Raunheim 07 - Et. Rüsselsheim	1:2
VfR Rüsselsheim - SV Geinsheim	1:2
Bischofsheim 07 - SV Nauheim	2:7
FC Gustävsburg - SKG Walldorf	7:0
TSV Wolfkehlen - SV Biebesheim	0:0

13. Spiel

SKR Walldorf - TSV Wolkpehlen 1:8

4/12.82

Aufstellung

Clebnick K.

Ewald KH., Dutshke W., Luksch KH., Schmide G.

Gunkel R., Bahl P., Freij3 W.

Hammann V., Hammann H., Wendt J.

Eingewechselt:

--

Torschützen:

Wendt J., 3 x

Hammann H., 2 x

Bahl P., 1 x

Gunkel R., 1 x

Freij3 W., 1 x

Stand: Gr. 17:9 To. 33:11

14. Spiel

TSV Wolkpehlen - SV Nanheim 1:0

11/12.82

Aufstellung:

Clebnick K.

Ewald KH., Dutshke W., Jost HJ., Schmide G.,

Luksch KH., Sonntag H., Gunkel R.,

Freij3 W., Hammann H., Wendt J.

Eingewechselt:

Ewald KH.,

Karpuzis Ev.

Torschützen:

Sonntag H.

Stand: Gr. 19:9 To. 34:11

15. Spiel

TSV Wolfkehlen - SKV Mörfelden 1:3

22/01.83

Aufstellung

Clebnicke K.

Ewald K., Dutchke W., Jost H.J., Schmiele G.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Luksch K.H., Hammann H., Freijß W.

Eingewechselt:

Wendt J.

Karpuzis Ev.

Torschütze:

Hammann Herm.

	9k.	To.
Stand:	19:11	35:14

16. Spiel

FC Heppenheim - TSV Wolfkehlen 4:1

27/01.83

Aufstellung:

Clebnicke K.

Ewald K., Dutchke W., Bahl P., Luksch K.H.

Gunkel R., Sonntag H., Ewald K.H.

Freiss W., Hammann Herm., Wendt J.

Eingewechselt:

Hammann V.

Torschütze:

Gunkel R.

	9k.	To.
Stand:	19:13	36:18

Rote Karte: Luksch K.H.

17. Spiel

TSV Wolfkehlen - TSV Goddelau 2:1

5/02.83

Aufstellung:

Olebnicek W.

Ewald K., Dutchke W., Freij W., Wendt J.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Karpuzis E., Hammann H., Prndt H.

Eingewechselt: Fein Hch.

Torschützen: Bahl P.

Sonntag H.

Stand:	PK. 21:13	To. 38:19
--------	--------------	--------------

18. Spiel

SV Bischofsheim - TSV Wolfkehlen 1:1

19/02.83

Aufstellung

Olebnicek W.

Ewald K., Freij W., Jost H., Dutchke W.

Luksch KH., Bahl P., Sonntag H.

Ewald KH., Wendt J., Hammann V.

Eingewechselt: -

Torschützen: Bahl P.

Stand:	PK. 22:14	To. 39:20
--------	--------------	--------------

19. Spiel

FC Gustavsburg - TSV Wolfkehlen

0:1

5/03.83

Aufstellung

Oebmicke K.

Klett H.J., Luksch K.H., Dutschke W., Ewald K.P.

Riesle N., Sonntag H., Ewald K.H.,

Neiner B., Hammann Herm., Wendt J.

Torschütze: Hammann Herm.

	Gk.	To.
Stand:	24:14	40:20

20. Spiel

FC Leeheim - TSV Wolfkehlen

1:1

12/03.83

Aufstellung:

Poth R.

Klett H.J., Luksch K.H., Dutschke W., Ewald K.H.,

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Ewald K.P., Gössl Fr., Hammann V.

Torschütze: Dutschke W.

	Gk.	To.
Stand:	25:15	41:21

21. Spiel

TSV Wolfkehlen - VfR Lüsselsh.

3:1

19/03.83

Aufstellung:

Poth R.

Ewald K.P., Luksch K.H., Dutschke W., Wendt J.

Riesle N., Bahl P., Gunkel R.,

Hamann R., Hamann Herm., Schaffner R.

Torschützen: Riesle N., Gunkel R.,

Hamann Herm.,

	Gk.	To.
Stand:	27:15	44:22

Somarunde

Kreis Groß-Gerau

ET Rüsselsheim - FC Gustavsburg	4:3
Conc. Gernsheim - TSV Goddelau	0:4
SV Biebesheim - FC Heppenheim	2:2
SV Raunheim 07 - TSV Wolfskehlen	2:1
VfR Rüsselsheim - FC Leeheim	2:2
SV Geinsheim - Bischofsheim 07	5:0
SKG Walldorf - SKV Mörfelden	0:1

1. Ol. Biebesheim	22	64:35	36:8
2. TSV Goddelau	21	79:25	33:9
3. SV Nauheim 07	21	89:29	29:13
4. TSV Wolfskehlen	22	55:24	27:17
5. SKV Mörfelden	21	45:38	26:16
6. ET Rüsselsheim	20	35:29	25:15
7. SV Raunheim 07	21	59:50	25:17
8. FC Heppenheim	22	61:39	23:21
9. SV Geinsheim 07	22	51:42	20:24
10. FC Gustavsburg	22	34:48	19:25
11. Conc. Gernsheim	21	51:55	17:25
12. Bischofsheim 07	21	47:56	17:25
13. SKG Walldorf	20	32:58	12:28
14. FC Leeheim	20	27:77	10:30
15. VfR Rüsselsheim	22	22:121	1:43

22. Spiel

SV Raunheim - TSV Nollkehlen

2:1

26/03.83

Aufstellung:

Goth R.

Piesle N., Luksch KH., Dutschke W., Ewald Kl.

Ewald KH., Kaniak Th., Ewald Pl.,

Maier J., Hammann Herm., Karpuzis Ev.

Torschütze:

Piesle N.

Rote Karte:

Dutschke W.

Stand:

GK.
27:17

To.
45:24

23. Spiel

TSV Nollkehlen - Et-Rüsselsheim

2:1

10.04.83

Aufstellung:

Goth R.

Klett HJ., Luksch KH., Lössl Fr., Ewald Kl.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Ewald KH., Hammann Herm., Ewald Pl.,

Eingewechselt:

Karpuzis Ev.

Torschützen:

Hammann Herm.

Sonntag H.

Stand:

GK.
29:17

To.
47:25

24. Spiel

SV Geinsheim - TSV Nollkehlen 1:1

16/04.83

Aufstellung:

Both R.

Klett HJ., Gössl K., Luksch KH., Ewald KL.

Ewald Ph., Gunkel R., Ewald KH.

Rühl V., Riesle N., Hammann V.

Eingewechselt:

Hammann Herm.

Torschütze:

Hammann Herm.

Stand: ^{PK.} 30:18 ^{To.} 48:26

25. Spiel

TSV Nollkehlen - Conc. Geinsheim 3:0

23/04.83

Aufstellung:

Both R.

Ewald Ph., Luksch KH., Ewald KH., Ewald KL.

Gunkel R., Bahl P., Huther D.

Rühl V., Hammann V., Kaipuzis Ev.

Eingewechselt:

Riesle N.

Torschützen:

Rühl V.

Bahl P.

Riesle N.

Stand: ^{PK.} 32:18 ^{To.} 51:26

26. Spiel

TSV Wölfskehlen - SKW Walldorf

7:0

7/05.83

Aufstellung

Goth R.

Klett HJ., Dutschke W., Luksch KH., Ewald KB.

Ewald KH., Gunkel R., Hammann V.

Ewald Pl., Hammann Herm., Karpuzis Ev.

Eingewechselt:

Dühl V., Gössl H.

Torschützen:

Ewald KH 2 x

Karpuzis E. 2 x

Hammann H., Dutschke W.

Gunkel R.

Stand: $\overline{PK}$ 34:18 $\overline{To.}$ 58:86

27. Spiel

SV Nauheim - TSV Wölfskehlen

3:3

14/05.83

Aufstellung:

Dutschke W.

Klett HJ., Luksch KH., Jost HJ., Ewald KB.

Ewald KH., Gunkel R., Sonntag H.

Ewald Pl., Wendt J., Freij W.

Eingewechselt:

-

Torschützen:

Sonntag H.

Freij W.

Wendt J.

Stand: $\overline{PK}$ 35:19 $\overline{To.}$ 61:39

Somarunde

Kreis Groß-Gerau

TSV Goddelau - SV Nauheim	3:1
Gustavsburg - Nauheim	1:3
Bischofsheim 07 - Gernsheim	1:3
Heppenheim - Bischofsheim 07	1:1
SKV Mörfelden - Gustavsburg	6:0
SV Biebesheim - VfR Rüsselsheim	6:1
SV Nauheim - TSV Wolfskehlen	3:3

1. TSV Goddelau	28	105:32	46:10
2. Ol. Biebesheim	27	80:42	44:10
3. SV Nauheim 07	28	110:42	39:17
4. TSV Wolfskehlen	27	71:29	35:19
5. SV Raunheim 07	26	76:58	34:18
6. SKV Mörfelden	28	57:50	31:25
7. Et. Rüsselsheim	26	50:41	30:22
8. FC Heppenheim	27	67:50	27:27
9. SV Geinsheim	27	58:47	26:28
10. Conc. Gernsheim	27	70:62	26:28
11. Bischofsheim 07	28	58:71	23:33
12. FC Gustavsburg	28	39:66	21:35
13. FC Leeheim	28	40:96	15:41
14. SKG Walldorf	27	37:77	14:40
15. VfR Rüsselsheim	28	27:152	1:55

28. Spiel

Oly. Biebesheim - TSV Nollbühlchen 5:1

20/05.83

Aufstellung:

Torh R.

Klett HJ., Dutkühn W., Lutsch KH., Zieske W.,

Gössl Fr., Gunkel R., Ewald KH.,

Hammann V., Rühl V., Freiss W.

Eingewechselt: Wendt J.

Torschütze: Ewald KH.

Stand:

	9k.	10.
	35:21	62:34

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND



BEZIRK:

KREIS: 37/ Groß-Gerau
Raunheim, den 19.6.83

An die Vereine
der Fußball - Soma - Runde

Liebe Sportfreunde!

Die Verbandsrunde 1982/83 konnte Termingerecht abgeschlossen werden, ich möchte mich daher recht herzlich bei allen Mannschaften für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Leider endete die Runde mit einem Mißklang, da die Begegnung FC Heppenheim - Raunheim 07 abgebrochen wurde und durch den KRA verhandelt wird.

Die Abschlusstabelle

1. TSV Goddelau	28	105:32	46:10
2. Olym. Biebesheim	28	85:43	46:10
3. Nauheim 07	28	110:42	39:17
4. TSV Wolfskehlen	28	72:34	35:21
5. SV Raunheim 07	27	76:58	34:20
6. Eintr. Rüsselsheim	28	50:41	32:24
7. SKV Mörfelden	28	57:50	31:25
8. Conc. Gernsheim	28	70:62	28:28
9. FC Heppenheim	27	67:50	27:27
10. SV Geinsheim 07	28	58:47	27:29
11. Bischofsheim 07	28	58:72	23:33
12. Gustavsburg	28	39:66	21:35
13. SKG Walldorf	28	37:77	15:41
14. FC Leeheim	28	40:96	15:41
15. VfR Rüsselsheim	28	27:152	1:55

Entscheidungsspiel: TSV Goddelau - Olym. Biebesheim 1:3

Kreismeister: Olym. Biebesheim,